



**Berufsvereinigung der  
Kindertagespflegepersonen e.V.**

[BvK e.V. Glockenblumenweg 131a, 12357 Berlin,  
www.berufsvereinigung.de](http://www.berufsvereinigung.de)

Kontakt Vorstand  
[vorstand@berufsvereinigung.de](mailto:vorstand@berufsvereinigung.de)

Mittelfranken, 18.07.2023

## Pressemitteilung

### Explosion der Elternbeiträge in der Stadt Ansbach

Die Stadt Ansbach erhöht die Elternbeiträge in der Kindertagespflege **um bis zu 187 Prozent**. Die neuen Elternbeiträge werden zum 01.09.2023 voll wirksam; eine stufenweise Anhebung oder einen Geschwisterrabatt gibt es nicht.

**Eine Familie mit zwei Kindern muss für eine Vollzeitbetreuung mit einer Mehrbelastung von bis zu 7.968 Euro im Jahr rechnen.**

Der Stadtratsbeschluss sprengt das Haushaltsbudget gerade von Familien mit mehreren Kindern oder von Alleinerziehenden. Es ist zu befürchten, dass Eltern Buchungszeiten reduzieren werden und Großeltern oder Nachbarn für die Kinderbetreuung einplanen. Ebenso werden sich viele überlegen, ob eine berufliche Tätigkeit sich angesichts dieser Kinderbetreuungskosten überhaupt noch lohnt.

*„Hohe Elternbeiträge und fehlende Betreuungsplätze  
sind ein Standortnachteil für Unternehmen.“*

Die Berufsvereinigung der Kindertagespflegepersonen e.V. befürchtet den Verlust von qualifiziertem Personal und als Folge auch von hochwertigen Betreuungsplätzen. Dazu muss man wissen, dass sowohl das Einkommen der Kindertagespflegepersonen als auch die Erstattung der Sachkosten an die Buchungszeiten gekoppelt sind – völlig unabhängig von den Elternbeiträgen.

Angesichts der hohen Inflation müsste die Kostenerstattung an die Teuerungsrate angepasst werden. Stattdessen rechnen die Kindertagespflegepersonen nun mit erheblichen finanziellen Verlusten. Dadurch fehlt jedoch die wirtschaftliche Basis, um eine hochwertige und verlässliche Kinderbetreuung anbieten zu können.

Stephan Kapellner  
Regionalgruppensprecher der Regionalgruppe Mittelfranken  
der Berufsvereinigung der Kindertagespflegepersonen e.V.